

Zeitsprache 2. Hälfte März 2020 (rote Schrift ist das Neue jedes Mal)

„Künftig wird man prüfen, wie weit jemand beim Betrachten eines Zusammenhanges erlebt – nicht klügelt oder spekuliert. Im Erleben selbst liegen die Quellen, aus denen die Erkenntnisse heraus fließen.“ (Rudolf Steiner zu Ehrenfried Pfeiffer, in: Alla Selawry, „Ehrenfried Pfeiffer“)

*„Die wahre Meditation aber ist ein Vollziehen des geistigen Willens, der den Zeitgeist in sich trägt. ... Geistige Welten wollen heute in das irdische Geschehen hineinwirken, aber sie können dies nur, wenn durch menschliche Meditation Raum dafür geschaffen wird. ... wenn auch im Äußeren scheinbar wenig erreicht werden wird: was auf solche Weise geistig geschaffen wird, das bleibt, das behält seinen Wert für die Zukunft.“
(GA 266c, S. 459 – Mitteilung aus einem Gespräch mit Rudolf Steiner von Ernst Lehrs)*

In dem traditionellen Jahr des MONDES !

Mit dem zu den Heiligen Nächten und Silvester gefundenen Motto für 2020

*Erst fast überwältigend-schlingend kommt Neues weit geöffnet im breiten Freiraum auf
Mit menschlichem Spiegeln werden Geisteswelten plastischer und direkter Du-Verbunden*

*Aus zeitweiter, tieferer Anbindung heraus entlarvt sich weiter das bedrohliche Nichtigkeiten-Netz
Schlicht, selbstverständlich, angstfrei beginnen viele neue runde Verbundenheits-Zivilisationen*

**So sind wir in der 2. Hälfte des März,
in der Zeit, in der elementarisch dieses geschieht
(bitte meditativ vergleichen draussen in der Natur!):**

*(3. Viertel) Das Erden- und das Planetenseelische ist ineinander übergegangen, die nun
substanziellere und gefühliger Astralität bildet hüllenden „Brutraum“ für ätherische
Entfaltungen - im Himmel oben bildet sich so ätherisch-astrales raphaelisches Öffnen.*

*(4. Viertel) Das Ätherische ist fester im plastischen Astralen gefasst, der Erdenatem weitet sich;
daneben werden Extreme mehr präsent: gierig-grobe ahrimanische Erdgnome über dem
Erdboden- erdenflüchtig-luziferische Sylphen im Sonnenuntergangs-Himmel.*

Eine spezielle Aufmerksamkeit könnte in dieser Zeit dem Folgenden gelten:

*Mitfühlend wahrnehmend können wir beim Schauen auf Wiesen und Äcker den Übergang des
elementarisch Zarten ins grobe gierig-hereinziehen Wollende - von ahrimanischen Gnomen –
mitverfolgen.*

*Und bei solchem Schauen in die Sonnenuntergangs-Gesamtstimmung am Himmel, das
Aufkommen von Stimmungen der Erdenmüde und des weltenflüchtigen Wegstrebens in die
Himmelsweiten hinaus – die von großen luziferischn Sylphen kommen.*

Nun haben wir eine Zeit, die zum Sterben geeignet ist – und zum Auferstehen ebenso.

Gerade auch darum ist es wichtig, den Fokus auf die subtile, lichte, zarte und tiefheilende Erneuerungs-Substanz des Frühlings-Erzengels Raphael zu suchen und diesen Fokus zu pflegen - um aus diesem feinen und liebevollen Kräftezustrom Frühjahrs-Reinigungssubstanz und vorführend Auferstehungskraft für uns und unser Umfeld umfassend an- und aufzunehmen! Am Tage ist im oben im blauen Himmel auch ätherisch-astralisches „Blühen“ mit raphaelischer Heilungsfeinheit zu bemerken.

Dritte Märzwoche

Angekommen und schon beginnt Seelendramatik

Im Physischen

Das Landschaftsbild wirkt weiter und differenzierter in seinen Erscheinungen und in deren Kraftstimmungen.

Im Ätherischen

Das Ätherische expandiert im gesamten Erdenumraum; zunehmend auch in den Höhen. Es formt sich dabei kohärent an astralisch vorausgebildeten Linien. So bildet sich etwa um Aussprühendes eine dichtere Umspielung von Klangätherischem. Das hereinspielende Lichtätherische ist noch jungfräulich und weniger wirkungsvoll.

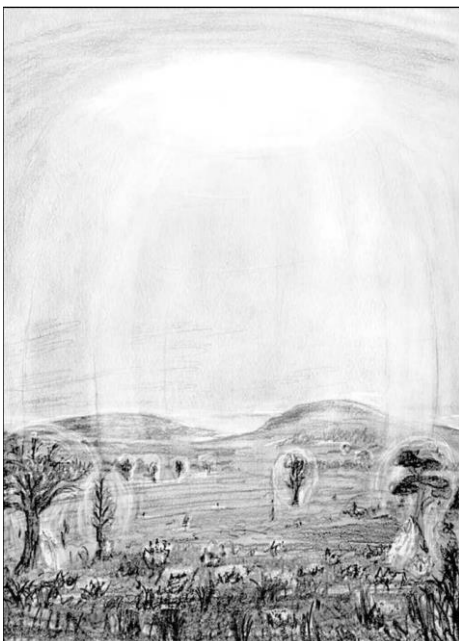
Im Vitalitätsartig-Seelischen

Der Astralzusammenhang zwischen dem Seelenlicht der Weiten und der Seelenausatmung der Erde ist vollends ineinander übergegangen. Diese Astralität ist über die Wochen immer substanzieller und hüllender geworden und bildet nun eine Art differenzierenden «Brutraum» für ätherische Entfaltungen.

Im Charakterartig-Seelischen

Seelisch scheint der Himmel auf Erden angekommen, und die Erde hat sich ganz der Weite geöffnet. Im differenzierter werdenden Seelischen der Naturreiche und des Luft-Lichtbereiches findet sich ein Charakter des genießenden Betrachtens. Im Himmelsbereich taucht, besonders zum Abend hin, langsam ein unerwarteter Sehnsuchtscharakter auf.

Es beginnt in diesen Tagen damit eine leichte Seelendramatik im Erdenumfeld.



Im Würdeartig-Seelischen

Hinter der ersten differenzierenden Seelendramatik kann weiter eine große, gütig-heilsam überblickende Betrachterwürde wahrgenommen werden.

Im Geistig-Wesenhaften

In der unteren Naturgesamtheit kann die Erdenmutter Persephone erlebbar werden. Sie ist aus der nach innen gerichteten Erdeninnigkeit des Winters herausgetreten, und ihr Seelenblick ist den Höhen - die sie selbst mit erweckt hatte - ganz zugewendet. In der Elementarwesenswelt bildet sich das blattumspielende Träumen der Undinen um das Sprossende. Im Sprießen über dem Erdboden gibt es weiterhin teils grobe ahrimanische Gnomen-und Undinentendenzen, die das Seelische der Höhen gierig in die geöffnete Erde hineinschlürfen wollen.

Zugangsbeispiele

Wenn wir am Abend die Sonnenuntergangsstimmung mit dem Bodenbereich einer Wiese vergleichen, können die einseitig werdenden Kraft- und Empfindungstendenzen ausgemacht

und beschrieben werden.

Schattenausdruck des Zeiterlebens

Die Menschenseele spiegelt beim Erleben des sonnigen Spätnachmittag-bis Abendhimmels zunehmend eine Wehmutstendenz.

Sie beinhaltet auch eine Versuchung, so als möchte die Seele gleich zum Himmel hindurchfliegen, um so das «Erdenjammertal» nicht mehr mitmachen zu müssen.

Feiermöglichkeit dieser Zeit

Folgt man der Erdenhingabe nach oben und dem «genießenden Betrachten» des Kommenden in sich selbst in balancierender Weise und verbindet sich bewusstseinsmäßig mit den Werdezielen des Frühlings, dann kann man die große Hintergrundkraft in sich aufnehmen.

Die besondere Befähigung des Erfassens, Durchtragens und Ausbalancierens der Extreme vermittelt sich als das Raphaelisch-Heilsame in allen mikrokosmischen Entwicklungsverläufen.

Vierte Märzwoche

Bedeutungsgefühle zwischen Erdengier und Himmelsflucht

Im Physischen

Das Landschaftsbild wirkt zunehmend satter, kraftdurchdrungener und ausdrucksvoller.

Im Ätherischen

Die groben und doch noch zarten Lebenskräfte werden - in feinsten, entvitalisierend wirkender Weise - von der Astralhülle gehalten, sodass sich das expandierende Äthergewölke nicht in die Peripherie hin auflösen kann, sondern sanft von dieser einstrahlenden Hülle bebrütet - sich an deren Vorgaben entlang entfaltet.



Im Vitalitätsartig-Seelischen

Das Sonnen- und Planetenseelische wirkt ganz bis zum Erdboden hinunter. Die Astralität ist nicht mehr zart, sondern wirkt plastischer und handfester. Die entvitalisierten, lichtstrahlenähnlichen Astrallinien und -formen schaffen eine Art Äthervakuum, das die Lebenskräfte anzieht. Der stets expansive Äther will diese Ätherarmut auffüllen, wie das Wasser den trockenen Schwamm.

Im Charakterartig-Seelischen

Das Sympathisch-Anziehende und Antipathisch-Abweisende wird im Seelischen draußen partiell ausgeprägter. Im Erdbodenbereich herrscht häufig ein grob-egozentrisches Charaktergefühl vor. Im Himmel zeigt sich etwas, das in die Höhen und Fernen wegziehen will, das zum Abend hin sogar weltflüchtig scheint.

Im Würdeartig-Seelischen

Hinter der näherrückenden Seelendramatik kann eine Zunahme der erweckenden Aktivität in einer gütig-heilsam überblickenden Betrachterwürde wahrgenommen werden, die oft unbewusst bleibend - eine Art seelensättigendes Abenteuergefühl der Menschenwürde entfachen kann, etwa in der Art von:

«Das ist der berührende Weg des Menschseins im neuen Jahr!

Im Geistig-Wesenhaften

An diesem Gefühl sind auch die Elementarwesen beteiligt. Die Vorgänge im Ätherisch-Astralischen Wechselspiel fließen als Tun gewissermaßen aus dem Elementarwesenbewusstsein heraus: Da bei ihnen Wahrnehmen und Erkennen eins sind, schlägt bei ihrem Wahrnehmen des großen Himmel-Erden-Atems das Wahrgenommene in ihren lebendig-seelischen Tatenfluss hinein! Viele Kleinstgnome sind jetzt am Erdboden und am Heraussprießenden tätig. Darüberliegend bilden sich friedvolle Klangäther -Undinen-Polster oder - Glocken. Es ist auch die Hochzeit von extremen, primitiven Elementarwesen wie «himmelhereinschlingende» ahrimanische Grobgnome und erdenflüchtige Undinen-Sylphen hoch in den Lüften.⁵⁾

Zugangsbeispiele

Man beobachte den eigenen Seelenhaushalt in seinen Reaktionen auf das Naturerleben -etwa bei der Tagesrückschau: Wie war das Befinden in Bezug zum Erdboden oder Wiesenbereich, wie (speziell zum Sonnenuntergang hin) in Bezug zum Himmel und zum Horizont? Bitte nachklingen lassen und differenziert beschreiben!

Schattenausdruck des Zeiterlebens

In uns kann ein betroffen-wehmütiger Überblick entstehen, aber auch leicht die verführende Erdflucht-Stimmung, in den Himmel hinauszugleiten und die Erdenevolution gar nicht mehr mitmachen zu wollen.

Feiermöglichkeit dieser Zeit

Die zielbewusste Heilungs-Durchtrage-Würde dieser Zeit kann uns wie in eine balancierende Weltenmitte oder in ein mit Opferkraft erfülltes Weltenkreuz stellen. Dieses imaginative Erlebnis kann uns das Zeitgebunden-Sterbliche und das auferstehungsfähige Ewige unserer Innen-und Außenwelt unterscheiden und erfassen lassen.

5) Siehe auch Rudolf Steiner: Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen (GA 229), Vorträge vom 7. und 13. Oktober 1923.

Übergang von März zu April

Vom Sensiblen zum Emphatischen Übergang zum April

Im Physischen

Das (besonders im Anblick der Wälder) von unterschiedlichen Knospenfarben geprägte Landschaftsbild wirkt gefüllt vom expansiven Schwung der weichen Formenränder. Die Vogelstimmen sind -besonders abends -weniger aktivierend, sondern gelöster und zufriedener.

Im Ätherischen

Die sich verfeinernden und konturierenden Ätherkräfte bilden Kraftfelder um die Sprossen. Eine samtig-träumend wirkende Klangätherart, die sanft zu strahlen scheint, ist vorherrschend geworden.

Im Vitalitätsartig-Seelischen

Ende März wird das aus den Höhen kommende Sonnen-und Planetenseelische (das sich mit dem nach oben sich verflüchtigenden Erdenseelischen eint) immer konturierter. Diese überintensive Offenheit des Erdenseelischen zum Himmel hin hat ihren Höhepunkt erreicht.

Die darin auftretende innere Feinheit bringt Hingabe in das Bildekräftegeschehen hinein, das sich seinerseits mit dem Seelischen verbunden hat.

Im Charakterartig-Seelischen

Die unten grobe und am Himmel weltflüchtige Stimmung wird allmählich überblendet von der Natur-Großstimmung einer dem seligen Einschlafen ähnlichen Hingabe -nur dass dieses Einschlafen jetzt die ganze Erde betrifft. Etwas Träumend-Pflegendes gegenüber dem Erdenumfeld schwingt darin mit.



Zeichnung: Dirk Kruse

Im Würdeartig-Seelischen

Mit der gewachsenen Sensibilitätsverfeinerung in der heilend-gütigen Hintergrundwürde im Astralen des Erdenraumes wird eine Würdedifferenzierung sichtbar. Sie kann als ein feines wissentliches Führen und Fördern eines Entfaltens aller Erdenkreaturen charakterisiert werden.

Im Geistig-Wesenhaften

Bei den Elementarwesen nehmen Differenzierungen zwischen ihrem Ätherleib und ihrem Seelischen zu. Vordergründig erdnah finden sich oft wache Kleinstgnome und darüber «allgemeine Undinenglocken». Im Wehmutsartigen der letzten Zeit konturierter gewordene Sylphen und erste deutlichere Feuerwesen wehen im Sonnenlicht der Ferne heran. In den Höhen, in und hinter den Wolken, konfigurieren sich aus Grobelementarwesen, die Anteile von Gnomen, Undinen und Sylphen haben. Sie wirken mit den Landschaftsengeln zusammen und schaffen eine nach unten hin befruchtend wirkende «Brücke», die himmlische Gestaltungs- und Entwicklungsimpulse zur Erde hinunterführt. Die Erdenmutter Persephonea nimmt diese auf und verteilt die Wirkungen an alle Wesen und Kreaturen unten auf der Erde.

Zugangsbeispiel

Insbesondere im Luftumspielen der Natur, in den Zwischenräumen zwischen Pflanzen und nahe bei den Baumwurzeln lassen sich seelisch unterschiedliche Qualitäten orten, die - innerlich durchtastet - bis in Wesensarten hinein beschreibbar werden.

Schattenausdruck des Zeiterlebens

Menschen können sich in dieser öffnenden Vielheit als in weichen Reizen aufgelöst erleben.

Feiermöglichkeit dieser Zeit

Innerhalb der raphaelischen Heilungsdramatik 6) kann das eigentlich Heilende als einführend Umstimmendes erfasst, aufgenommen und in die innere und äußere Seelenevolution hinein vermittelt werden. Zentral ist ein Umstimmen der innersten Seelenintentionen zur vollumfänglichen Neuexistenz in den in diesem Jahr kommenden Weltbedingungen.

6) Siehe Rudolf Steiner: Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen (GA 229), Vortrag vom 7. Oktober 1923.

Die auffälligste Sprache im Kosmos zeigt:

Zuerst: Die Erfahrung mit Mondjahren, wie diesem (1999, 2006, 2013, 2019) ist: Übergängliches, Empathisch-Sanftes meldet sich in den Mondjahren immer wieder. Möge diese Chance ergriffen werden!

Kein Planet ist rückläufig und es dürfte eine rasanten Prozessfolge weitergehen – bis Ende April.

Nun geht es vom mehr astralisch einsam wirkenden Neumond, am So. 23. zum mehr ätherisch weitend wirksamen Vollmond, am Mo. 9. um 18.47.

*Nach der Signatur der Intensität der Jahrhundertkonjunktion Saturn Konjunktion Saturn-Pluto (So. 12. Jan) mit Merkur und Sonne geht es nun auf die Sprache der Transformationsforderungen von Mars und Jupiter, die Pluto und (Mars) Saturn treffen zu. **Mars trifft auf Pluto (Mo. 23. 3. Um 6.00 Uhr) und Saturn (Di 31. 3. um 21.00) und Jupiter auf Pluto (am So. 5. April um 3.15) – mit der Tendenz uns nicht in Ruhe zu lassen, wenn wir immernoch an Nicht-Zukunft-Würdigen festhalten ... !***

So eignen sich die beiden Wochenenden – z. B. speziell So. 22.März und Sa. 4. April – zu Unternehmungen, wie denen am 12. Januar – Inspirationswandernd, allein oder in selbstverantworteten Formen!

(Als nächstes trifft Jupiter den Pluto dann am 30. Juni, dann am 21. November, und den Saturn dann am 21. Dezember! Danach ist der Durchgang der Planeten durch die Saturn-Pluto Treffen beendet und steht dazu der Saturn nicht mehr im astrologischen Steinbock sondern für gut zwei Jahre im Wassermann in den der Pluto – aus dem Steinbock tretend – 2023 erstmalig und ab 2024 ganz folgt.)

Es spricht Mars-Konjunktion Jupiter, am Fr. 20, klärende Tatkraft aufrufend – die von unsrem Aufstehen abhängt. .

Aus Festigkeiten befreiend tritt – astrologisch – der **Saturn aus dem Steinbock in den Wassermann!** - Bis zum 2. Juli; da geht er – durch Rückläufigkeit noch einmal wieder zurück in den Steinbock (- bis zum 18. Dezember 2020, an dem er bleibend in den Wassermann tritt),.

Am Wochenende Sa. 28. und So. 29. haben wir Venusharmonien durch Trigone mit Jupiter - klärend-liebende Sprache - Sa. 28. um 5 Uhr, und mit Pluto So. 29. Um 5. Uhr.. So eignet sich auch dieses Wochenende für geistige Unternehmungen!

2020 scheint allgemein, mit den Kulminationschwerpunkten der Sprache von Konfrontation/Loslassen und Einweihung/Erneuerung, eine zeitgeschichtlich besondere Signatur der Wandlung zu haben!

Folgend detaillierte Konstellationen der zweiten Hälfte März 2020 im Bild (Greenwich time – Deutsche Zeit plus 1 Std.):

Zuerst: Die Erfahrung mit Mondjahren, wie diesem (1999, 2006, 2013, 2019) ist: Übergängliches, Empathisch-Sanftes meldet sich in den Mondjahren immer wieder. Möge diese Chance ergriffen werden!

Jour h : m	Tag h : m	Dia h : m	Giorno h : m
13 01:08	04:54	18:48	09:04
05:52	14:02	02:37	11:40
13:46	17:32	02:40	04:03
15:01	21:55	03:10	04:25
15:54	22:19	04:11	11:38
21:15	03:38	05:17	12:20
	08:34	11:21	13:40
14 00:49	10:48	14:19	14:21
01:54	14:54	14:52	15:20
09:37	22:58	00:59	23:06
10:07		01:16	01:39
10:34	19 00:49	09:29	02:37
11:10	01:17	10:37	02:55
16:45	04:55	11:42	03:58
17:45	08:42	11:54	11:34
18:33	10:05	14:28	19:35
23:11	23:51	14:37	20:33
		15:24	20:57
15 03:45	20 03:51	16:38	02:59
05:03	06:58	23:45	06:17
05:51	09:01	00:14	08:09
06:01	11:36	01:41	13:15
12:24	14:21	15:30	14:26
17:33	21:46	18:47	15:11
18:08	22:22	20:47	16:52
19:53	22:53	23:44	19:44
21:04		00:44	21:46
21:36	21 01:57	03:03	00:37
02:07	12:29	07:18	00:53
06:34	12:34	12:02	01:32
07:44	15:32	13:38	01:56
08:11	20:40	14:16	05:41
08:22	21:52	21:52	11:44
09:35		23:30	12:40
11:12	22 00:14	23:44	12:57
15:39	03:58	03:36	18:33
16:26	04:45		21:25
16:50	06:46		
	08:02		
17 00:34	13:20		

**„...wir müssen verstehen lernen die Sternkonstellationen und ihren Einfluss auf das, was auf Erden geschieht. Dann nähern wir uns der Sprache, die Christus gesprochen hat.“
(Rudolf Steiner, GA 220, 21.01.23)**

Es sprechen im Sozialgeschehen

(Violett: noch aktuelle alte Informationen, Rot: aktuelle neue Informationen)

Nicht zu vergessen hier: Ungutes mindestens „richtig-denken“!(Anregung R. Steiners) :

Neuerungen/Phänomene:

Mehr und mehr sehr junge Menschen engagieren sich weltweit bzgl. Klimawandel, Flüchtlingshilfe, Nationalismus usw. (Freitags-Demos etc.)!

Siehe u. a.: https://www.youtube.com/watch?v=3Jb_nqn_kk8

Stern- Heft 6/ 2019:

<https://shop.stern.de/einzelausgaben/einzelhefte/>

Die vielen weltweit täglich in die Medien und Gemüter hineinwirkenden nicht-kohärenten Hohlheiten der aufrecht erhaltenen Lügen und Primitivitäten von (mit-)regierenden Parteien und Machtpolitikern erreicht einen vorläufigen Höhepunkt.

Die trotz scheinbarer demokratischer Kontexte angewachsene öffentliche Fülle von Verklumpungen kalt-leerer Ahrimanräume wird 2018 zum Wiedereinatmen der Erdenseelen als unheimliche Entleertheit in der Erdenseelenhülle meditativ deutlich spürbar.

Der Mensch kann sich aufgefordert fühlen, auf allen Erdkreisen mit feinem reinigenden Christusfreudeblick auf die früher oder später wirksam werdenden wahren Menschenherzen den Sozial- und Naturraum zu durchtränken.

„Und mit dem Christus in richtiger Weise in uns beleben wir alles Licht auf Erden um uns herum, tragen Leben in das tote Licht hinein, wirken selber belebend auf das Licht“, so Steiner (GA 218, 23.10.22).

In diesem abermaligen Aufbegehren des Antichristen braucht es die Christus-Leib-bildenden Kräfte von uns Menschen: unser aktiv durchschauendes Staunen (ob des verborgenen Guten), unser aktiv liebendes Mitleiden, unser aktives Gewissenserleben (siehe GA 133, S. 113ff).

Mit Blick auf die eigentlich anliegende empathisch-schauende Michaelkultur kann gegenüber den tumb-unbewussten Einzel- und Gruppen-Gefangenschaften viel bewirkt werden! Jeden Morgen und Abend, die Sozial- und Naturwelt so oder ähnlich in den liebenden Christusblick nehmend, können wir einen Teil der nur dem Menschen zugetrauten spirituellen Arbeit tun.

Wie einfach lässt sich die Menschheit – durch Ängste – die Freiheitsrechte nehmen! Ein Virus (Corona-Virus) und die Konzentration der Medien und Versicherungen auf Geld und der Politik auf vermeintliche Sicherheit macht neue Massenhysterie-Möglichkeiten, die instabilisierend bis in Weltwirtschaftsverhältnisse und verheerend auf die ärmeren Kleinstunternehmer wirkt, mit Spätfolgen die die Virenfolgen vermutlich übersteigen, deutlich.

„Ärzte der New York University School of Medicine haben eine unglaubliche Entdeckung gemacht: Sie haben ein neues "Organ" im menschlichen Körper entdeckt. Eigentlich war es als Interstitium, also Zwischenraum, bekannt“. Es besteht aus dunklen Bänder und hellen, mit Flüssigkeit gefüllten Zwischenräumen, die bisher keine Beziehung zu den Organen aufweisen.

Siehe: <https://www.gmx.net/magazine/gesundheit/aerzte-entdecken-organ-menschlichen-koerper-32892008>

12 neue Jupitermonde wurden entdeckt:

<https://edition.cnn.com/2018/07/17/us/jupiter-12-new-moons/index.html>

<https://edition.cnn.com/2018/07/17/us/jupiter-12-new-moons/index.html>

Waldorfpädagogik-Vermittlung findet erstmals im Rahmen der (evangelischen) Kirche statt (in Österreich) – eine historische Öffnung?: <https://evang.at/kph-wienkrems-neuer-schwerpunkt-waldorfpaedagogik-ab-herbst-2018/>

Ein Literatur Nobelpreisträger lässt die Folgen seiner Christusbegegnung dokumentieren: Bob Dylans “Trouble in Mind” CDs, DVD und das Buch von Clinton Heylin: „Trouble in Mind“. Siehe auch hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=YgmQ-PtSOPc>

<http://www.wbur.org/artery/2017/11/13/bob-dylan-trouble-no-more>

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/bob-dylan-als-bob-dylan-in-die-zukunft-amerikas-blickte-1.3736068>
<https://www.nzz.ch/feuilleton/bob-dylan-der-gospel-und-die-letzten-botschaften-ld.1325342>

Das anwachsenden Phänomene der Flüchtlinge, des Trumpismus, des neuen Nationalismus rufen direkt nach einer Internationalen Brüderlichkeit/Geschwisterlichkeit (die die junge Generation uns stimmungsmäßig oft bereits vorlebt), nach (Mit)Verantwortlichkeit für die ganze Menschheit: Lasst uns Wege finden, macht internationale Brüderlichkeit/Geschwisterlichkeit zu einem Kernpunkt der Realpolitik! Siehe Info3/ März 2017 „Weltgeist first!“

Eine bedeutende Signatur - Ostkirche –in der Urdistanzierung zwischen Europa und Russland eine Annäherung: nach 1000 Jahren das erste Mal ein Treffen sich die Oberhäupter der West- und Ostkirche in 2016.

Ein Hauptphänomen unserer Zeit: Hilflosigkeit gegenüber den Hauptfragen unserer Zeit und verlogene Verdrängungsmaßnahmen. Wann wachen wir auf und forschen für tiefere Antworten/Methoden. – in Kapitalismus-Krisen(mit Folgekrisen, wie der Flüchtlingskrise), Energiedoktrine-Krise (mit Folgekrisen wie der Russland-Westen-Krise, Atomkraftwerke-Krise), Interreligiöser Krise, Öko- und Klimakrise etc. . Perspektiven sind für offene Augen längst sichtbar: eine ist z. B. der anthroposophische Lebens- und Arbeitstil.

Immer noch eine Zeitsymptomatik: Die zweite und dritte Welt drängt in die Erste – und wird mit Empathie empfangen: Bilder davon, dass Menschen ihren Politischen Systemen voraus sind.

Die EU und Kanada haben sich auf den Abschluss eines Freihandelsabkommens geeinigt. Für die EU ist es der erste Freihandelspakt mit einem Land der sieben größten Wirtschaftsnationen (G7). Die Europäer sehen darin eine Art Testlauf für den geplanten Freihandelspakt mit den USA, der für die kommenden Jahre avisiert ist. Dieser Freihandelsraum wäre der weltweit größte und umfangreichste. Und die Gefahr wächst, das Konzernlobbies, Gesetze zum Schutz von KonsumentInnen, ArbeitnehmerInnen und Umwelt – und sogar von Staaten unterminieren, sagen Kritiker.

Das US-Internetkaufhaus Amazon könnte seinen Kunden nach eigenen Angaben schon bald Bestellungen mit Hilfe von Helikopter-Drohnen ausliefern.

Berichte über weitreichende Experimente der Manipulation des Gehirns mit Nano- und Chiptechnologien

Ein neuer Trend der Verbreitung von Meditation in modernen Firmen wird von Otto Scharmer in seinem blog www.blog.ottoscharmer.com berichtet (nur englisch hier): Mindfulness practices like meditation are now used in technology companies such as Google and Twitter (amongst others), in traditional companies in the car and energy sectors, in state-owned enterprises in China, and in UN organizations, governments, and the World Bank.

Weltweite Energiewende in Sicht? - Weltweit wird kaum noch Geld in die Kernenergie investiert (noch sind 388 Meiler am laufen und Japan will wieder abgestellte Kraftwerke in Gang setzen). Siehe: taz.de/Energiewende-weltweit/!143535/

2014 haben Indianerstämme Kanadas Landrechte zurückbekommen – ein Vorbild für Freikauf von Boden. Ein lohnendes Thema!

Radikalisierungen:

Das G 5 Totaldurchstrahlungsvorhaben mit globaler- und satellitengesteuerter Bestrahlung mit über 10 000 Satelliten – ein unvergleichlicher Ahrimanismus mit ungeklärten Strahlungsfolgen – wächst das Rettende mit??. Siehe:

<https://www.cellphonetaskforce.org/planetary-emergency/>

Anthroposophische Diskussion:

<https://ondoor.de/wp-content/uploads/2015/06/Entraumlichung-Held-Zuschr.pdf>

Buch: Andreas Neider, Digitale Zukunft?

Nach Meinungsumfragen im September 2018 ist die rechtsextreme AfD-Partei die stärkste Partei in Ost-Deutschland. Möge Klarheit und Menschlichkeit in die Köpfe und Herzen zurückkehren!

Die korrupte und primitive Regierung Rumäniens bringt das Land in Gefahr.

Der primitiv-labile Weltmachtführer Trump kündigt Abkommen spielt mit Machtpokern. Ein Politikstil vergangener Zeiten bietet mehr und mehr Abermächten Raum. „Ideenlosigkeit in Friedenszeiten bringt Krieg“, so Rudolf Steiner. Neue sozialgestalterische- und Methoden- und Stilideen zeitgemäßer Politik sind nötiger denn je! Kurzfristige „Erfolge“, wie die Verhandlungen mit Nord-Korea dürfen darüber nicht hinweg täuschen.

Es scheint als verdrehe Trump Amerika brutal in sein Gegenteil. Der amerikanische Geist von Freiheit und Großherzigkeit im Westen der Welt fühlt sich wie abgetrennt und fehlend an.

Reale Kriegsgefahr kann abgesehen werden angesichts der Aufkündigung des sogenannten Iran-Deals durch Trump und seinen rechtsextremen Verteidigungsminister – folgend auch der mittelalterlichen US-Doktrin.

Überkommene Machtpolitik mit Gewalt (US-Mord an Iranischem General) weckt hoffentlich für das Bewusstsein einer neuen gegenteiligen Weltpolitik des gegenteiligen Unterstützens.

Erdogans Wahlgewinn 2018 bringt Diktaturnahen Rückschritt nach Zentraleuropa.

Brexit: Gefährlicher Nationalismus mischt Europa und England auf!

Flächendeckendes Ausspionieren (wie politisch seitens der USA (NSA) gegenüber Deutschland ein furchtbarer Zukunftstrend!

Total-Ahrimanisierung durch Transhumanismus: Neben Ray Kurzweil und Google Mitbegründer Larry Page will der russische Milliardär Dmitry Itskov bis 2045 Verschmelzung von Maschine mit Mensch befördern. Siehe Artikel von Edwin Hübner in DieDrei Okt. 2014, „Der Mensch 2.0“ und <http://2045.com/>
<http://www.sein.de/gesellschaft/zusammenleben/2012/cybernetische-evolution—miliadaer-will-bewusstsein-auf-maschinen-uebertragen.html>

Empfehlenswertes Buch bzgl. Hintergrund der technischen Ahrimanisierung: Andreas Neider, Der Mensch zwischen Über- und Unternatur

Das Europäische Patentamt hat Monsanto ein Patent erteilt, das dem Saatgutkonzern alleinigen Zugriff auf Gensegmente von über 250 Sojapflanzen sichern könnte! Siehe: <http://taz.de/Neue-Gen-Patente-fuer-Monsanto/!134159/>

Erreichen mit Papst Franziskus die Jesuiten, stärkste Anthroposophie-Gegner, nun zuletzt eine noch zentralere Direktive in der Katholischen Kirche?
Siehe: <http://anthrowiki.at/Jesuiten>

Existenzielle Infragestellungen:

Leere wächst um uns alle!

Was wir gerade in diesem Jahr fühlen konnten, kam nun groß in die Presse (Die Zeit u. a.): Die Insekten sterben in dramatischer Schnelligkeit – in den letzten 30 Jahren um 80% - seit 1989 – was auch zum Rückgang der Vögel führt! Steiner zufolge halten sie gerade die Erdenseele zusammen, bzw. das Seelische der Natur mit den Kosmischen Ursprüngen zusammen – haben viele seelische Probleme hier einen unerkannten Hintergrund! Können wir in Gruppen mit Präparationen, Meditationen und Eurythmie hinausziehen und Orte, Höfe und Landschaften wieder mit Elementarwesen und Insekten beleben und beseelen!?

Der allgemeine Tierbesatz in der Natur in Deutschland ist neuesten Untersuchungen nach in den letzten 50 Jahren um 50% zurück gegangen! Beobachtbar ist die Folge anthroposophisch gesehen: Das Ätherische verliert durch mangelnde Astralgravur seine Wirksamkeit und verpufft mehr. Damit geht einher, dass das Kosmisch-Astrale und das durch dieses getragene Kosmisch-Geistige nicht genügend ins Irdische hineinwirkt. Hier braucht es nun dringend mehr menschliche Hilfe in gediegener rythmisch sich wiederholender meditativer-, eurythmischer und präparierender Zuwendung zur Natur und zum Umkreis! Mögen sich – insbesondere aus der Wahrnehmungsarbeit heraus allerorten Gruppen dafür bilden!

Am 30. Okt. 2019 kam eine erschreckende Studie zu Untersuchungen in Deutschland heraus: Innerhalb von nur 10 Jahren 67 Prozent Insektenschwund im Grasland und 40 Prozent Insektenschwund im Wald!

<https://www.gmx.net/magazine/wissen/natur-umwelt/studie-belege-insektenschwund-deutschland-3414856>

Die kapitalistische Globalisierung stärkt die Starken statt die Schwachen:

<http://www.gmx.net/themen/finanzen/wirtschaft/28b5qwo-globalisierung-oeffnet-schere-arm-reich-staerker#.A1000146>

Wie kann die Anthroposophischen Gesellschaft sich aus der aktuellen guten Geistigkeit heraus erneuern?

2012 – 19:

Es scheint die Anthroposophische Gesellschaft verdrängt seit Jahren - und weiterhin - zu sehr die existenziellen Probleme des mangelnden Interesses junger Menschen an ihr.

Wie ein zeittypischer Spiegel, lassen sich zur Zeit vier Hauptströmungen in der anthroposophischen Szene ausmachen::

- eine Mainstream-gruppe von teils etwas erlahmt wirkenden Beobachtern, Kommentierern und Konsumenten anthroposophischer Geschehnisse oder Nicht-Geschehnisse

- ein Strom von aktiven aber oft hoffnungslosen Arbeitenden in anthroposophischen Einrichtungen, in denen die Anthroposophie zu verschwinden scheint

- ein noch peripherer Strom von spirituell arbeitenden Menschen, in meditativer und übersinnlich wahrnehmender Art, die zu realer Geistesforschung streben

- ein Konglomerat von mehr intellektuell, philosophisch und/oder akademisch orientierten Anthroposophen

Aktive innere Arbeit, Brückenbildung und neue Zusammenarbeits-Ausweitungen haben aber gute Chancen – wenn Engigkeit in den eigenen Ausrichtungen zu überwinden gesucht wird!

Leider wird das Öffentlichkeitsbild der Anthroposophie im deutschsprachigen Raum zunehmend durch nationalistisch- und rassistisch anmutende Websides mitgeprägt – eine bestürzende Entwicklung!

Muß Tradition und Machterhaltsstreben erst „richtig“ gestorben sein um Erneuern zu können? Wie kann geholfen werden? Gilt es ganz seine Arbeit in der Peripherie zu stärken und auf ein Zusammenweben der Ansätze hin zu arbeiten? Kann die neue Webside mit Filminterviews zur Anthroposophischen Meditation dabei eine Hilfe sein? Siehe: www.anthroposophische-meditation.org

Ein Symptom hoffnungsvoll wachsender meditativer Wahrnehmungskultur : „Spriessen und Welken“ bei größter akademischer Meditationsveranstaltung erfolgreich mit Anna-Katharina Dehmelt geübt: <http://2018.meditation-wissenschaft.online/303528023>

Nun steht an zur weitgehend vorhandenen größtmöglichen Öffentlichkeit die dazugehörige tiefste Esoterik zu ergreifen um aus ihr und ihren Quellströmen spirituelle Erneuerung - Stirb und Werde - im anthroposophischen Strom zu lassen!

Vernetzungsbemühungen seit der Michaelitagung 2018 in Dornach scheinen eine fruchtbare Idee.

Es scheint es geht nun um Folgendes:

Richtungslosigkeit zuzugeben als notwendiger Schritt des ergebnen Öffnens für Heilend-Neues, meditativ forschend Zukunft aus „dem Nichts“ zu schöpfen für mindestens 3,3 Jahre, und dies – erstmalig fragend „wie Michael es machen würde“ – in Erprobungs-Entwürfe zu bringen, könnte aus dem schöpferischen Chaos in zeitgemäße Formen überführen helfen – u. a. solche der Verflechtung von freien neuen Üb- und Lebensgemeinschaften.

Kann man wirklich den aktuellen Zutrauen der geistige Welt (siehe die Festeszeiten-Berichte seit den HI- Nächten 2018-2019) entsprechen, so sind sicher mittel- und langfristig bedeutende heilsame Erneuerungen zu erwarten - innerhalb der nächsten 15 Jahre. So könnte auch der Flow einer tiefgreifenderen Welle neuer anthroposophischer Methoden und Institutionen in die Entwicklungen der ersten Hälfte des 21 Jahrhunderts einfließen.

Überaus hoffnungsvoll konnte das erweiterte Kolloquium „Übersinnliche Wahrnehmung“, vom 1. Adventswochenende 2019, im Rudolf Steiner-Haus in Stuttgart, stimmen. Ersten Früchte des seit 15 – 20 Jahren gewachsenen Übstromes Anthroposophischer Meditation wurden sichtbar. Nachdem die deutschen Landesgesellschaft eine ähnliche Veranstaltung schon mit Karmaforschern veranstaltet hatte, fanden nun 120 eingeladenen Geistesforscher zusammen zum 1. Kolloquium Geistesforschung. Vorbereitet wurde das Arbeitstreffen von übersinnlich Wahrnehmenden vom „Kolloquium Übersinnliche Wahrnehmung“, das vor 8. Jahren von Jasmin Mertens gegründet wurde. Die Vorbereitungsgruppe bestand aus Gunhild von Kries, Dirk Kruse, Thomas Mayer, Dieter Schmautz und Michael Schmock. Ungewöhnlich kollegial und harmonisch, in direkt geistweltoffen-prozessualer Arbeitsweise wurde sich in verschiedenen Formaten ausgetauscht. In ca. 40 verschiedenen Üb-Workshops, machte die unterschiedlichen Ansätze von Forschenden – die fast alle damit in anspruchsvollen Berufsfeldern arbeiten - zumeist gut nacherlebbar. Mit großer Erfüllung und Dankbarkeit wurden die vielen neuen Anregungen und - Arbeitsfreundschaften aufgenommen. Alles rief nach „Weitermachen“. So wird eine ähnliche Veranstaltung im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Machterschütterungen:

Pakistans Taliban spalten sich – und Pakistan kämpft offensiv gegen die Taliban in den Bergregionen - ein erster Schritt zum Erweichen der islamischen Extremisten in dieser Region?

An die Oberfläche-kommen von Verborgenen:

TTIPP – Gefahren sind realer als gedacht: Greenpeace veröffentlicht geheime „Druckmach-Dokumente der Amerikaner gegenüber der EU : <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-179925.htm>

Eine große Aufdeckung u.a. bezüglich Präsidenten, Superreichen, Würdenträgern usw. – die Panama-Papers. <http://www.tagesschau.de/ausland/panamapapers-103.html>

Fukushima immer noch nicht unter Kontrolle ... ! Tepco, der Betreiber von Fukushima hat eingestanden, dass sie grundsätzliche Fehler gemacht haben und die Atomkatastrophe ohne diese vermeidbar gewesen wäre.

Der EU-weite Stresstest aller Atomkraftwerke zeigt massive Sicherheitsmängel: in einigen Reaktoren würde bei Stromausfall die Kühlung lediglich 1 Stunde funktionieren ... viele – auch in Deutschland – haben keinen ausreichenden Schutz gegen Erbeben.

Der US-Geheimdienst NSA ist dabei fast alles, was Internet-User tun, zuzugreifen. Siehe u. a.: <http://www.gmx.net/themen/nachrichten/ausland/78ajae-nsa-verteidigt-spaehprogramme#.A1000146>

Durch Papst Franziskus kommt unfreiwillig u. a. mehr an die Oberfläche mit welchen inneren Widersprüchen und sich aufhäufendem Klärungsbedarf die Katholische Kirche schon lange lebt: Um die Hälfte der katholischen Priester und Mönche sind Homosexuelle – gleichzeitig wird Homosexualität als Sünde verurteilt. . Siehe u.a. : <http://www.gmx.net/themen/nachrichten/panorama/88aj5ls-schwuler-theologe-homosexualitaet-auslebt-bleibt-suender>

Neue Ideen tauchen auf:

Die Aufmerksamkeit auf Gruppeneistigkeits-Phänomene wächst: Olen Gunnlaugson, der 2016 schon das diesbezüglich beste phänomenologische Buch - „Cohering The Intergral We Space“ mit herausgab, differenziert den in „heiligen“ Gruppenprozessen auftretenden Anwesenheitsraum in vier Dimensionen: den Ich-Raum, den Du-Raum, den Wir-Raum und den All-Raum. Er arbeitet dazu an den Büchern „Dynamic Presencing“ und „Dynamic Presencing-based Coaching“. Siehe das Interview „Im Inneren unserer Beziehungen – Der Dynamik sozialer Felder auf der Spur“ mit ihm in Evolve, Heft 22, Mai bis Juli 2019.

Es fallen neue Buch-, Zeitschriften- und Film-Veröffentlichungen zu einer empathisch-kommunizierenden Naturbeziehung auf. Ein typische Webside, die in diesem Kontext populär wird ist: <https://jonnajinton.se/kulning/>

Der Friedensnobelpreis 2015 ging auch an eine moderne dialogische Methode der Kommunikation mit aktivem Zuhören, die Konfliktpartner im islamischen Tunesien zu einer Friedenszeit verhalf.

Keine neue Idee – aber neuer Eindruck: In keinem Land, für das Daten vorliegen, ist die Lebensqualität 2012 geringer als 2000 - so ein UN-Bericht.

*Otto Scharmers „Presencing“ und die Idee aus dem Unkreis zu denken, „Anwesend-werden-lassend“ zu arbeiten und aus der Zukunft heraus gestalten zu können führt konkreter spirituelle Dimensionen in die Managementszene ein. Sein Konzept der „sieben Akupunkturpunkte des sozialen Organismus“ bringt ernsthafte Verwandlungsansätze des Kapitalismus in die Diskussion. Seine Internet basierten inspirierenden U-Labs haben viele Mitglieder in vielen Ländern (siehe: <http://www.blog.ottoscharmer.com/>)! **Neue Hoffnung von Otto Scharmer mit einer Vision für 2020: <https://ourinterdependence.org/>** und auch wichtige Frage derzeit: Spiritualität wird Mainstream. Können spirituelle Übungen im Big Business der Fang Ahrimans werden und was bedeutet das; wie kann man hier vorbeugen?*

Das Buch „Reinventing Organisations (ist auch der Titel der deutschsprachigen Ausgabe) von Frederic Laloux zeigt integrale Wege von Organisationen und Organisationsentwicklung ohne Hierarchien und mit dem „Hören auf den evolutionären Sinn einer Organisation“ – ein echter Schritt in Richtung spiritueller Organisationsentwicklung!

Das „Interbeing“ – wechselseitige Bezogenheit als Basiswert fuer Wirtschafts- und Gesellschaftsgesellschaft wird durch Charles Eisenstein populär!

Neue Sinn-, Werte- und Verbundenheitsorientierte Bücher und Praktiken nehmen ihren Weg in die Organisationsentwicklungs- und Big-Business Szene. Oft ist von „Inneren Werten“ und „Sinngemeinschaften“ die Rede. Siehe z. B. die populären Bücher:

Franziska Fink, Michael Möller, Purpose-Driven Organisations, Verlag Schäfer-Pöschl, Stuttgart 2018

James Surwillo, Metamodern Leadership, Coenaut Lake 2017

Hanzi Freinacht, The Listening Society: A Metamodern Guide to Politics, Book One , Jaegerspris 2017

Musiktrend mit feiner Empathie! Seit einigen Jahren wächst ein sensibel-empathischer neuer Folktrend.

Ein Beispiel sind die bekannten kleinen „tiny desk concerts“ (see: youtube) und neue Künstler und Bands wie: Jake Bugg, Sarah Jarosz , Milk Carton Kid, Deep Dark Woods, Avett Brothers, Mumford and Sons, Edward Sharpe and the Magnetic Zeros, Phoebe Bridgers, Julien Baker und I'm With Her.

„Aber es handelt sich ... darum, dass man ... den Blick hinwendet auf die wirklichen Umschwünge in der Menschheitsentwicklung ... (und im) Seelenleben der Menschen Man bemerkt diese Übergänge ... nicht, weil man sie ... übersieht. ... (Es geht um) Symptome, die dasjenige offenbaren, was die Zeit und der Zeitgeist von uns wollen.“ (GA 185, 27.10.1918

Timespeech 2nd half of March 2020

(red scripture means the new every time)

„In future one will test how far somebody is experiencing at the observing of a context – and not clever-devised or speculated. Into the experiencing itself are the springs from which are flowing out the knowledge findings.“ (Rudolf Steiner to Ehrenfried Pfeiffer, in: Alla Selawry, „Ehrenfried Pfeiffer“)

„The true meditation ... is a doing of this spiritual-will, which is carrying the timespirit in itself. ... Spiritual worlds want to work-in today into the earthly happenings, but they only can do this, if space becomes created for this through human meditation.

... if even seemingly-, outwardly will not be reached much: what will be created spiritually in this way, this stays, this is keeping it's worth for the future.“

(GA 266c, S. 459 – Out of a talk with Rudolf Steiner from Ernst Lehrs)

In the traditional Year of the MOON!

With the Holy Nights and NewYears-Eve founded Motto for 2020:

*First almost overwhelming, lurching, new things appear wide open in the broad open space
With human mirroring, spiritual worlds become more plastic and more direct you-connected*

*Out of time wide deeper connectivity continues unmasking itself the threatening nothingness
Simple, self-evident, fear-free, many new round interbeing- civilizations begin*

We are in the 2nd half of March

when through the elementary world it is happening this

(please compare meditatively outside in nature!):

(3rd quarter) The earthastralic and the planetastralic has mixed with eachother; the now more substancial and touchy-feely astrality is building covering „broodspaces“ for etheric unfolding around plants and earth – up in the sky it can open raphaelic eheric-astralic flourishing.

(4th quarter) The etheric is more fixed inside the sculptural astralic; the outbreathing of the earth is widening; beneath extremes become more present: greedy rough ahrimanic Earthgnomes at the ground – earthfleeing-luciferic Sylphs in the sunset sky.

All you in the Southern Hemisphere, please compare with your Qualities outside that qualities which we can find in the Northern Hemisphere in the 2nd half of September:

(3rd quarter) In nobel clearing is streaming the newest soul- and spiritbeing-dignity from the astral and spiritual cosmos into the relaxed 4 etherkingdoms, middling „own-midth-home“ - and imprinting the ethers with viscosity

(4th quarter) Michaels futurelovefire flows - united with newest cosmic wisdom - in Sophias-Sunbride-Light from the sky - and brings enhouraging force-receiving-gladness to Natura-Persephonea-Earthmother, Elementarybeing and Man

A special awareness can be given in this time towards the following:

At looking on meadows or fields we perceive – in the feeling - a passage from elementary tenderness to more and more rough greedy downpulling willing - of ahrimanic gnomes – there.

And at looking into the whole sundown-mood in the sky we can notice the appearance of a mood which is tired this earthlife and wants to stream out of the earthly realm out into the cosmos – which is coming from huge luciferic sylphs in the sky there.

Now we have a time that seemed made for to die – but also for to rise again.

Just because of this it's important to search and hold our focus onto the subtle, lightful, tender and deeply healing renewing substance of spring-archangel Raphael – for to receive fully and take-in out of this fine lovefilled forces stream spring-purifying-substance and pre-felt resurrection-force – for us and our surrounding!

On the day up in the blue sky, we can find somekind of etheric-astral opening and flourishing – with raphaelic healing fineness.

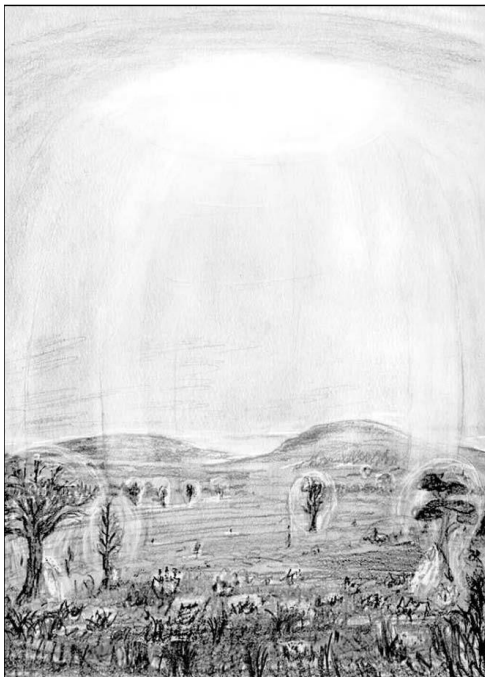
The following text is a google translation (– sorry we could not correct it anymore)

Third week of March

Arrived - and already begins Soul Drama

In the physical

The landscape is further and more differentiated in its appearance and mood.



In the etheric

The etheric expands throughout the earth's space; increasingly also in the heights. In doing so, it forms coherently on aurally predicted lines. For example, a denser reproduction of sound-etheric forms around the spout. The light-ethereal playing is still virgin and less effective.

In the vitality-soulalike

The astral connection between the soul light of the expanses and the soul exhalation of the earth has completely merged. Over the weeks, this astrality has become ever more substantial and enveloping, and now forms a kind of differentiating "brood-space" for ethereal developments.

In character-soulalike

Heavenly, heaven seems to have arrived on earth, and the earth has opened wide. In the more differentiated spiritual of the kingdoms of nature and of the air-light area there is a character of enjoyment. In the celestial area, especially in the evening, an unexpected longing character slowly emerges.

It starts these days with a light soul drama in the earth environment.

In the dignity-soulalike

Behind the first differentiating soul-drama can continue to be perceived a great, benign-salutary-looking observer's dignity.

In spirit-being-realm

In the lower natural universe the earth mother Persephone can be experienced. She has stepped out of the inward earthiness of winter, and her soul-sight has been turned to the heights she had herself awakened. In the elemental beings world, the leaf-dreaming dreams of the undines form around the end of the sprout. In sprouting above the ground, there are still some coarse Ahrimanic gnomes and indigenous tendencies, which greedily want to sip the soul of the heights into the open earth.

Access examples

In the evening, when we compare the sunset mood with the ground area of a meadow, the one-sided tendencies of power and sensation can be identified and described.

Shadow expression of the time experience

The human soul reflects the experience of sunny Late afternoon-up Evening sky increasingly a melancholy tendency.

It also contains a temptation, as if the soul wants to fly right through to the sky, and not to stay longer in this "earthly low existence".

Celebration opportunity of this time

If one follows the surrender of the earth upward and the "enjoying contemplation" of the coming in itself in a balancing way and combines consciously with the goals of the goals of spring, then one can absorb the great background force.

The special ability to grasp, carry through and balance the extremes is conveyed as the Raphaelian salvific in all microcosmic developmental trajectories.

Fourth week of March

Meaningful Feelings between earthly Greed and heavenly Flight

In the physical

The landscape looks increasingly fuller, more powerful and more expressive.

In the etheric

The coarse and yet delicate life forces are held by the astral shell - in the finest, devitalizing fashion - so that the expanding etheric clouds can not dissolve into the periphery, but gently incubate from this radiating envelope - unfolds along their specifications ,

In the vitality-soulalike

The solar and planetary soul works all the way down to the ground. The astrality is no longer tender, but acts plastic and tangible. The devitalized, light-beam-like astral lines and forms create a kind of ether vacuum, which attracts the life forces. The always expansive ether wants to fill up this ether-poverty, like the water the dry sponge.

In character-soulalike

The sympathetic-attractive and antipathic-repellent becomes partially more pronounced in the soul outside. In the soil area, there is often a grossly self-centered character feeling. There is something in the sky that wants to move away into the highs and the farthest, even seeming to escape the world in the evening.



In the dignity-soulalike

Behind the approaching emotionalism of the soul, an increase of the awakening activity can be perceived in a benignly salutary observer's dignity, often unconsciously able to kindle a kind of soul-satisfying adventure of human dignity, such as: "This is the touching path of being human in the new Year!

In spirit-being-realm

The elemental beings are also involved in this feeling. The processes in the etheric-astral interplay flow as a kind of out of the elementary consciousness: Since with them perception and recognition are one, beats in their perception of the great heaven-earth-breath, the Wahrgenommene into their living-emotional flow of action! Many small gnomes are now working on the ground and sprouting. On top of that, there are peaceful sound-ether-and-upholstery or bells. It is also the marriage of extreme, primitive elementals such as "heaven-slumbering" Ahrimanic Grobgnome and escaping Undine Sylphs high in the air. 5)

Access examples

One observes one's own soul's household in its reactions to the experience of nature - as in the daytime review: How was the state of health in relation to the ground or

meadow area, how (especially towards the sunset) in relation to the sky and the horizon? Please let it fade and describe differentiated!*

Shadow expression of the time experience

In us can be a concerned-wistful

Overview arise, but also easy

the seductive sentiment of earthly flight, to slip out into the heavens and no longer want to join in the earth's evolution.

Celebration opportunity of this time

The purposeful healing-through-dignity of this time can put us in the middle of a balancing world or in a sacrificial power cross. This imaginative experience can make us distinguish and capture the time-bound mortal and the resurrectable eternal of our inner and outer world.

* See also Rudolf Steiner: The experience of the annual run in four cosmic imaginings (GA 229), lectures from 7 and 13 October 1923.

Transition from March to April

From the sensitive to the empathic transition to April

In the physical

The (especially in the sight of the woods) of different bud colors embossed landscape looks filled with the expansive sweep of the soft edges of the mold. The bird voices are-especially in the evening-less active, but more relaxed and satisfied.

In the etheric

The refining and contouring etheric forces form force fields around the sprouts. A velvety-dreaming sound ethereal that seems to radiate softly has become prevalent.

In the vitality-soulalike

At the end of March, the solar and planetary soul coming from the heights (which unites with the earthly soul that curses upwards) becomes more and more contoured. This over-intensive openness of the earthly soul towards heaven has reached its climax.

The intrinsic fineness that comes in it brings devotion into the image-force event, which in turn is connected with the soul.



In character-soulalike

The below rough and world-fleeting mood in the sky is gradually blended by the great nature of a mood similar to the blessed fall asleep - only that this fall asleep now affects the whole earth. Something dreaming-caring about the earth environment resonates in it.

In the dignity-soulalike

With the increased sensitivity refinement in the healing-benevolent background-dignity in the astral of the earth-space, a dainty differentiation becomes visible. It can be characterized as a fine, knowledgeable guiding and promoting of unfolding of all creatures of the earth.

In spirit-being-realm

In the elemental beings, differentiations between their etheric body and their mental nature increase. In the foreground close to the earth there are often guarded micro-gnomes and above them "common Undine bells". The sylphs, which have become more contorted in the melancholy form of the last time, and the first clearer fireflies, blow in the distant sunlight. In the heights, in and behind the clouds, are configured from large elemental beings that have shares of gnomes, undines and sylphs.

They interact with the landscape angels and create a fertile "bridge" that leads downwards to the earth, bringing heavenly design and development impulses. The Earth Mother Persephonea picks these up and distributes the effects to all beings and creatures down on earth.

Access example

Especially in the air play of nature, in the spaces between plants and close to the tree roots, different qualities can be located mentally, which - inwardly penetrated - can be described down to the very essence.

Shadow expression of the time experience

In this open multiplicity, men can experience themselves as dissolved in soft stimuli.

Celebration opportunity of this time

Within the therapeutic context of healing*, the actual healing can be grasped, absorbed and mediated into the inner and outer evolution of the soul. Central to this is a conversion of the innermost soul intentions into full-scale new existence in the world conditions that will come this year.

* See Rudolf Steiner: The Experience of the Year in Four Cosmic Imaginations (GA 229), lecture of 7 October 1923 (Raphael).

The main speech of the cosmos shows:

First of all: The experience with lunar years like this (1999, 2006, 2013, 2019) is: transitional, empathetic and gentle things come up again and again in the lunar years. May this opportunity be seized!

No planet is in decline and a rapid process sequence is likely to continue - until the end of April.

Now it goes from the more astral lonely new moon, on Sunday 23rd to the more ethereally effective full moon, on Monday 9th at 18.47.

After the signature of the intensity of the conjunction of the century Saturn conjunction Saturn-Pluto (Sun. Jan 12) with Mercury and Sun, it is now about the language of the transformation demands of Mars and Jupiter, which Pluto and (Mars) Saturn meet. **Mars meets Pluto (Monday, March 23 at 6:00 a.m.) and Saturn (Tuesday, March 31 at 9:00 p.m.) and Jupiter meets Pluto (on Sunday, April 5 at 3:15 a.m.)** - with the tendency not to leave us alone, if we still hold onto those who are not worthy of the future ...!

So are the two weekends - z. B. especially on Sunday, March 22nd and Saturday, April 4th - for activities such as those on January 12th - inspirational walks, alone or in self-responsible forms!

(Next, Jupiter will meet Pluto on June 30th, then November 21st, and Saturn then on December 21st! After that, the passage of the planets through the Saturn-Pluto meetings has ended and Saturn is no longer in the astrological Capricorn but for a good two years in Aquarius in which the Pluto - stepping out of the Capricorn - will follow for the first time in 2023 and completely from 2024.)

Mars conjunction Jupiter speaks, on Fri. 20, calling for clarifying energy - which depends on our getting up. .Liberating from strength, Saturn comes from Capricorn into Aquarius! - By July 2; there he goes back to the Capricorn (due to retrograde) - until December 18, 2020, on which he permanently enters Aquarius.

On weekends Saturday 28th and Sunday 29th we have venus harmonies through Trigone with Jupiter - clarifying-loving language - Saturday 28th at 5:00 am and with Pluto Sunday 29th at 5:00 am. This is also suitable Weekend for activities!

2020 seems in general, with the culinary focal points of the language of confrontation / letting go and initiation / renewal, to have a special historical signature of the change!

The following detailed constellations of the second half of March 2020 in the picture (Greenwich time - German time plus 1 hour):

Jour h : m	Tag h : m	Dia h : m	Giorno h : m
13 01:08	04:54	18:48	09:04
05:52	14:02	02:37	11:40
13:46	17:32	02:40	04:03
15:01	21:55	03:10	04:25
15:54	22:19	04:11	11:38
21:15	18 03:38	05:17	12:20
14 00:49	08:34	11:21	13:40
01:54	10:48	14:19	14:21
09:37	14:54	14:52	15:20
10:07	22:58	24 00:59	23:06
10:34	19 00:49	01:16	29 01:39
11:10	01:17	09:29	02:37
16:45	04:55	10:37	02:55
17:45	08:42	11:42	03:58
18:33	10:05	11:54	11:34
23:11	23:51	14:28	19:35
15 03:45	20 03:51	15:24	20:33
05:03	06:58	16:38	20:57
05:51	09:01	23:45	30 02:59
06:01	11:36	00:14	06:17
12:24	14:21	01:41	08:09
17:33	21:46	15:30	13:15
18:08	22:22	18:47	14:26
19:53	22:53	20:47	15:11
21:04	21 01:57	23:44	16:52
21:36	12:29	00:44	19:44
16 02:07	12:34	03:03	21:46
06:34	15:32	07:18	31 00:37
07:44	20:40	12:02	00:53
08:11	21:52	13:38	01:32
08:22	22 00:14	14:16	01:56
09:35	03:58	21:52	05:41
11:12	04:45	23:30	11:44
15:39	06:46	23:44	12:40
16:26	08:02	03:36	12:57
16:50	13:20		18:33
17 00:34			21:25

„ ... we have to learn to understand the Star-constellations and it's Influence on that, what happens on Earth. Than we come near that Speech, that was spoken from Christ.“

(R. Steiner, GA 220, 21.01.1923)

The speech of the social happenings

(old informations which have still actuality are in blue, new ones in red):

Not to forget here: towards ungood news we shall try to „think them into the right form“ (so an advice from R. Steiner):

Renewing/Phenomens:

*More and more students are involved worldwide in climate change, refugee aid, anti-nationalism activities etc.! See: https://www.youtube.com/watch?v=3Jb_nqn_kk8
Stern- Hefft 6/ 2019: <https://shop.stern.de/einzelausgaben/einzelhefte/>*

The many non-coherent hollownesses of the daily surviving lies and primitivities of (co-) ruling parties and power politicians, working daily into the media and minds, reach a temporary climax. The public abundance of clumps of cold-empty ahrimanic spaces, which seems to have grown in a democratic context, will be medically noticeable in 2018 as a revelation of the earthly souls as an eerie emptiness in the Earth's soul hull.

Man can feel called upon to impregnate all earthly thoughts with his purifying Christ joyfulness of the sooner or later effective human hearts of the social and natural space.

"And with the Christ right in us, we enliven all light on earth around us, carry life into the dead light, have animate ourselves to the light," said Steiner (GA 218, 23.10.22).

In this repeated rebellion of the Antichrist, we need the powers of human beings forming Christ's body: our actively astonishment (in front of hidden goodness), our actively loving compassion, our active ability of conscience (see GA 133, p. 113ff).

With regard to the actually fitting empathic-looking Michael culture, a lot can be achieved compared to the tumb-unconscious single and group captivities all over the world now! Every morning and evening, taking the social and natural world into the loving view of Christ in a similar way, we can do some of the spiritual work that is especially into human hands.

How easy it is for humanity - through fears - to take away the rights of freedom! *A virus (corona virus) and the focus of the media and insurance companies on money and politics on supposed security makes new mass hysteria opportunities that have an unstable effect even in global economic conditions and disastrous for poorer micro-entrepreneurs, with late consequences that are likely to exceed the virus consequences .*

"Doctors at the New York University School of Medicine have made an incredible discovery: they've discovered a new 'organ' in the human body. Actually, it was known as interstitium." It consists of dark bands and bright, fluid-filled interstices, which so far have no relation to the organs an stays in the in-between.

A literature Nobelprice Winner let document the result of his Meeting of Christ: Bob Dylans "Trouble in Mind" CDs und DVD and the Book "Trouble in Mind from Clinton Heylin. See also here:

<https://www.youtube.com/watch?v=YgmQ-PtSOPc>

<http://www.wbur.org/artery/2017/11/13/bob-dylan-trouble-no-more>

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/bob-dylan-als-bob-dylan-in-die-zukunft-amerikas-blickte-1.3736068>

<https://www.nzz.ch/feuilleton/bob-dylan-der-gospel-und-die-letzten-botschaften-ld.1325342>

*The increasing phenomena of refugees, trumpism, new nationalism are calling directly for an international brotherhood (the young generation mostly is in moods a rolemodel already in this), for being responseable for a whole mankind in all our politics nowadays: Lets find ways, create international brotherhood to a corepoint of politics!
See the anthroposophical Magazine: Info3/ März 2017 „Weltgeist first!“ (Worldspirit first!) – only in german*

A meaningful signature - in the origin-distancing between Middleeurope and Easteurope/Russia a new nearcoming: after 1000 years the first meeting between Pope of the Westchurch and Patriarch of the Eastchurch.

The second and third World rushes into the first World – and is received with empathy: pictures from how man are more developed then political systemes.

The US-Internetwarehouse Amazon could send soon with Helicopter-Drohnes directly to their shoppers – so new thoughts of them.

Reports about farreaching experimentes for to manipulate the brain through Nano- and Chiptechnology.

A new trend is told in Otto Scharmers blog www.blog.ottoscharmer.com: Mindfulness practices like meditation are now used in technology companies such as Google and Twitter (amongst others), in traditional companies in the car and energy sectors, in state-owned enterprises in China, and in UN organizations, governments, and the World Bank.

Worldwide Energychange in sight? – Worldwide less and less money becomes investet into nuclear-energy. Still 388 Powerplants are running and Japan wants to start turned-off plants again (!?). See (only german): taz.de/Energiewende-weltweit/143535/

2014 Indiantribes of Canada got back landrights – a rolemodel also „buying free the ground“ – an issue to look for! stand open.

Radikalisation:

The G 5 total radiation project with global and satellite-controlled radiation with more than 10,000 satellites - an incomparable ahrimanism with unexplained radiation effects. Is the saving growing with it? See:

<https://www.cellphonetaskforce.org/planetary-emergency/>

Anthroposophical discussion (in german):

<https://ondoor.de/wp-content/uploads/2015/06/Entraumlichung-Held-Zuschr.pdf>

Book (in german): Andreas Neider, Digitale Zukunft

Following opinion polls in September 2018 the extreme right AFD-party is the strongest party in East-Germany ... ! May clearness and humanity come back into the hearts and minds!

It is as if Trump turns America brutal in its opposite. The American spirit of freedom and generosity feels like cutted of in the worlds west!

The primitive-labile world power leader Trump announces agreement plays with power gamblers. A political style of yesteryear offers more and more evil-superpowers space. "Lack of ideas in peacetime brings war", says Rudolf Steiner.

Real danger of war can be seen in the cutting down of the so-called Iran-Deal through Trump and his extreme rightwing defense minister – still following the middleage US- Doktrine.

Outdated power politics with violence (US murder of Iranian general) will hopefully raise awareness of a new opposite world politics of brotherly support.

Also Romania follows the „going down trend“ – with corrupt oldfashioned primitive politics.

And a real new phenomen of solidarity in Southeast-Europe to this: first Sunday in February 2017 Bulgaria and Moldova organized support-protests to support for the Romanian movement against corruption!

Erdogan winnig elections in turkey brings dictatorship-tendencys into centraleurope.

Brexit: Dangerous nationalism is mixing up Europe and England!

Nationalism and primitive, egoistical and lying acting of Donald Trump in the US – while enforcing international dangerous spirits of nationalism! On the other hand his direction could help to brinh Russia more into connection with Europe again.

Nationalistic moods get people - in Europes political landscape after attacks and refugeestreams, in Amerika through Trump.

Total-Ahrimanisation through Transhumanism: Beside Ray Kurzweil and Google cofounder Larry Page the russian Milliadare Dimitry Itskov wants to melt together Man and Maschine until 2045. German artikel from Edwin Hübner in DieDrei Okt. 2014, „Der Mensch 2.0“ and <http://2045.com/>
<http://www.sein.de/gesellschaft/zusammenleben/2012/cybernetische-evolution—miliadaer-will-bewusstsein-auf-maschinen-uebertragen.html>

A good book about the background of the technical ahrimanisation (only german until now): Andreas Neider, *Der Mensch zwischen Über- und Unternatur*

Are now reaching with Pope Franziskus the Jesuits and enemys of Anthroposophy at last a central directive in the Catholic Church?

Existential call in question:

What we could fell specially this year, is coming into the press: the insects are dying dramatically in the last 30 years – we lost about 80 % of them since 1989 (and birds follow them rapidly). Following Steiner they are keeping the soul in nature in togetherness with the cosmic spirit – we have a lot of soul problems and others from losing the finest creatures on earth? Can we go in groups (see the Micaelmas-Fazit) with preparations., meditations and eurythmy to create areas, farms and landscapes with Elementalbeings and Insects again!?

The general animal stock in nature in Germany has gone back to the latest research in the last 50 years by 50%! The sequence is observable anthroposophically: The etheric loses its effectiveness due to a lack of astral engraving and evaporates more. This is accompanied by the fact that the cosmic-astral and the cosmic-spiritual carried by it do not sufficiently affect the earthly. Here, there is an urgent need for more human help in a dignifying rhythmic, repetitive, meditative, eurythmic, and preparizing approach to nature and the surrounding area! May - especially from the perceptual work out everywhere groups form for it!

A schocking analysis in Germany: in only 10 years 67 percent less insects in grasslands and 40 percent less insects in forests!

(german) <https://www.gmx.net/magazine/wissen/natur-umwelt/studie-belege-insektenschwund-deutschland-34141856>

States and religious groups (IS) want to come through with their mightyness and act like companys oft he world oft he spirit of egoism – socialdarwinistic. They work against all humanity with the tools oft he evil: with hiding, lying, oppressive and temptation.

New Peport: The capialistic globalisation is strenthening the strong and weakens the poor: (only german): n: <http://www.gmx.net/themen/finanzen/wirtschaft/28b5qwo-globalisierung-oeffnet-schere-arm-reich-staerker#.A1000146>

The american financial crisis is increasing unseen.

Not to forget: In Fukushima is not found a solving found for dealing with the permant reation of radioactive collingwater – already 100 very insecure huge Tanks are standing around the buildings

How can the Anthroposophical Society work out of the actual good Spiritual World?

2012 – 19:

It seems the Anthroposophical Society is pulling the existencial problem of not finding enough young members since years – and still - to much out of the awareness.

Like a typical mirror of our time, we can see four main streams at the moment:

- a mainstream-group, partly seeminly a bit paralised, more observing, commenting or consuming happenings
- a stream of active workers in anthroposophic institutions, seeing, mostly a bit hopeless, how anthroposophy seems to fade in this intitutions

- a periphery-stream of spiritual working people in meditation and supersensible perception, which want to grow to real spiritual science

- a conglomerat of more intellectual, philosophical and academical orientated anthroposophists

Active inner work, bridgebuilding and coworking has good chances – if many overcome narrowness of own directions.

Unfortunately, the public image of anthroposophy in German-speaking countries is increasingly influenced by nationalistic and racist-looking websides - a startling development!

Can the new webside with Interviews to Anthroposophic Meditation from Germany be a help? See: www.anthroposophische-meditation.org

A symptome for the growing meditative perception culture: Steiners "sprouting and fading practise" had been successful practised at the biggest german academic meditation event with Anna-Katharina Dehmelt: <http://2018.meditation-wissenschaft.online/303528023>)

Groundbreaking books appear at the right time; Books for the formation of anthroposophical communities and concrete perception work:

- Benjamin Schmidt's biography "Wilhelm Rath",
- Iris Paxino's concrete book of Perception and Practice "Bridges between Life and Death" and the -DieDrei, Special Edition "Spiritual Knowledge and Training Path".
They are all in german.

The striving for networking on the Michaelmasmeeting in Dornach since 2018 seemingly to be a good idea!

Now we need directionlessness as a necessary step of yield devoted opening for the new, then meditatively researching the future for to create out of "nothingness" for at least 3.3 years, and this - first of all asking "how Michael would do it" - to bring into prototypical designs, so that it could help to transform from creative chaos into contemporary forms - u. a. those of the intertwining of free new communities (see article in 2nd half of July Advice).

If we can be in coherence with the actual spiritual world entrustments (see the Yearcircle reports to every yearfestival since the Holy Nights 2018 - 2019), then significant healing renewing is expected within the next 15 years. So could flow a deeper wave of new anthroposophical methods and institutions into the developments of the first half of the 21st century.

The expanded Colloquium "Supersensible Perception", from the 1st weekend in Advent 2019, in the Rudolf Steiner House in Stuttgart, was extremely hopeful. First fruits of the grown practizing-stream of Anthroposophic Meditation became visible. After the German Anthroposophic Society had already organized a similar event with karma researchers, now 120 invited spiritual researchers have found the 1st collogium on spiritual research. The workshop was prepared by supernatural perceivers from the "Collogium Supernatural Perception", which was founded 8 years ago by Jasmin Mertens. The preparatory group consisted of Gunhild von Kries, Dirk Kruse, Thomas Mayer, Dieter Schmutz and Michael Schmock. Unusually collegial and harmonious, in a direct openness to the spiritual world, and a procedural way of working, there were exchanges in various formats. In approx. 40 different practice workshops, made the different approaches of researchers – nearly all working with this already in demanding professions - mostly good to relive. The many new suggestions and work friendships were received with great satisfaction and gratitude. Everything called for "carry on". A similar event will take place again next year.

Powertrampling

Pakistans Taliban splitting – and Pakistan is offensive fighting against them in the mountains - a first step to weaken islamic extremists in that region?

Out of the deep coming up to the Surface:

A huge opening-up about secrets of Presidents, Superrich etc.: the Panama-Papers.

The US-secret service NSA is able to grasp nearly everything which Internet-User are doing.

Unintended through Pope Franziskus is coming up to surface, with inner disagreement and increasing need for clarification is living since a long time into the Catholic Church: About the half of the priests and monks are homosexuals – in the same time Homosexuality is still judged as a sin. See also (only German): <http://www.gmx.net/themen/nachrichten/panorama/88aj5ls-schwuler-theologe-homosexualitaet-auslebt-bleibt-suender>

The EU-wide Stresstest of nuclear Powerplants shows: in some Reactors at a breakdown of electricity the cooling system would only work one hour more ... many – also in Germany - have not enough protection for earthquakes.

New thoughts appearing:

Attention to group-spirit phenomena is growing: Olen Gunnlaugson, who co-edited the best phenomenological book to this issue in 2016 - "Cohering The Intergrowing We Space", now differentiates the presence space occurring in "sacred" group processes into four dimensions: the ego-space, the you-space, the we-space and the all-space. He works on the books "Dynamic Presencing" and "Dynamic Presencing-based Coaching". See the German interview "Inside Our Relationships - Tracking the Dynamics of Social Fields" with him in the magazine "Evolve", Issue 22, May to July 2019.

New books, magazines and Films appear in the German-speaking area since 2016 to an empathic and feeling nature-experiencing are out: So the No. One in Booklists to the secrets and the communication of trees and the soul life of animals from Peter Wohlleben, the cinema-film „Das Geheimnis der Bäume“, books with the title „All is feeling“ or „Do have trees rights?“ („Alles fühlt“, Andreas Weber and „Haben Bäume Rechte“, Christopher D. Stone,) new magazines with the titles like „Nature-experiencing“ (Zeitschrift „Natur-Erleben“). New in this direction in 2017/18 - now also in the English speaking world: "The Songs of Trees: Stories from Nature's Great Connectors" from the US-Biologist David G. Haskell. A typical popular Website in this context is: <https://jonnajinton.se/kulning/>

The peace-nobelprice 2015 was going the first time to a modern method of dialog in which active listening is important – it led conflict partners in the Islamic Tunisia to a time of peace..

No new idea – but new impression: An UN report is saying that the life quality is in 2012 in no country with dates worse than 2000! It seems a result of better justice- and state systems.

Otto Scharmer „Presencing“ and the idea to think out of the surrounding, to „let appear“ and to work out of the future is bringing spiritual dimensions more concrete into the management-scenery. His concept of „Seven Acupuncture points of the Social Organism“ brings serious changing guidelines for a human capitalism into the discussion. His internet based inspirational U-Labs have a lot of participants in many countries (see: <http://www.blog.ottoscharmer.com/>)! **New hope from Otto Scharmer with a vision for 2020:** <https://ourinterdependence.org/>

The book "Reinventing Organizations" of Frederic Laloux is showing an integral way of organizations and organizational development without hierarchy's and the "listening to the evolutionary sense of an organization – a real step into the direction of a spiritual social shaping!

Commentary (D.K.) and also important question: Spirituality becomes mainstream and can be very helpful, but can spiritual practices in Big Business become caught by Ahriman and what means this, what can we do here?

The „Interbeing“ – as a basic value for economical and society changing becomes popular through Charles Eisenstein!

New meaning and value oriented and Interbeing books and practices find their way into the organizational development and big business scene. There is often talk of "inner values" and "communities of meaning". See e.g. B. the popular books:

Franziska Fink, Michael Möller, Purpose-Driven Organisations, Verlag Schäfer-Pöschl, Stuttgart 2018

James Surwillo, Metamodern Leadership, Coenaut Lake 2017

Hanzi Freinacht, The Listening Society: A Metamodern Guide to Politics, Book One, Jaegerspris 2017

Music trend with fine empathy! Since some years it's increasing a sensitive-empathic new Folk. An example are many of the famous small „tiny desk concerts“ (see: youtube) and new artists/groups like Jake Bugg, Sarah Jarosz, Milk Carton Kid, Deep Dark Woods, Avett Brothers, Mumford and Sons, Edward Sharpe and the Magnetic Zeros, Phoebe Bridgers, Julien Baker and I'm With Her.

„But it is about ... this, that we ... turn the view onto the real turnarounds in mankind developement ... (and in) the soullife of man We dont notice this passages ... because we loose sight of them. ... It is about symptoms which reveal that what the time and the timespirit wants from us.“

(Rudolf Steiner, GA 185, 27.10.1918)